



Deutscher
Lehrpreis 2012

UNTERRICHT INNOVATIV

INNOVATIVE UNTERRICHTSKONZEPTE GESUCHT!

Zauberärztin UND Biologielehrerin.

Denken Sie mit Ihren Kollegen auch über Grenzen hinweg? Sie unterrichten fächerübergreifend und im Team? Dann schicken Sie uns Ihre innovativen Konzepte!

Zu gewinnen sind Geldpreise und eine Reise nach Berlin zur feierlichen Preisverleihung. Melden Sie sich jetzt an und reichen Sie Ihr Unterrichtskonzept bis zum 18. Juni 2012 ein.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.lehrpreis.de

Ute Ciminski und ihr Kollegenteam waren 2011 Preisträger des „Deutschen Lehrpreises – Unterricht innovativ“.

INNOVATIVE UNTERRICHTSKONZEPTE GESUCHT!

ENGAGEMENT, PERSÖNLICHKEIT UND GUTER UNTERRICHT

Mit dem „Deutschen Lehrpreis – Unterricht innovativ“ möchten die Vodafone Stiftung Deutschland und der Deutsche Philologenverband die öffentliche Wertschätzung des Lehrerberufs steigern, denn für ihre wichtige Aufgabe benötigen Lehrerinnen und Lehrer Unterstützung und Anerkennung.

Gesucht werden Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe, die

- Unterrichtsmodelle für die Schule der Zukunft konzipieren,
- mit innovativen Unterrichtsideen an die Öffentlichkeit treten sowie
- zur Breitenwirkung von gutem Unterricht beitragen und
- zur Nachahmung motivieren möchten.



BEST PRACTICE

„MEINE HEIMATSTADT – GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN“

„Das Projekt stellt eine umfassende, fächerübergreifende, handlungsorientierte sowie berufs- und gesellschaftsbezogene Bildungsmaßnahme dar“, so die Jury.

Die Fachschaft Biologie des Gymnasiums Reutershagen in Rostock hat in Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Fächern das Unterrichtskonzept „Gelebte Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgearbeitet. Ziel des fächer- und themenübergreifenden Konzeptes ist es, den Gedanken der Nachhaltigkeit in den Köpfen der Schüler zu verankern und Handlungskompetenzen zu entwickeln.

Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 werden in vier auf die Jahrgangsstufen zugeschnittenen Modulen angeregt, ihr Umfeld nach dem Motto „Meine Heimatstadt – global denken – lokal handeln“ zu erfahren. Die Jugendlichen lernen dabei anhand fachwissenschaftlicher und zugleich alltagsbezogener Themen, ihr Umfeld eigenständig zu erkennen, zu erfassen, kritisch zu betrachten, zu planen und aktiv mitzugestalten.

Das Team „Gelebte BNE“ des Gymnasiums Reutershagen ist Preisträger des Deutschen Lehrpreises 2011: www.lehrerpreis.de

In Unterrichtseinheiten erarbeiten die Schüler fächerübergreifend ein Thema. Die sinnliche Wahrnehmung steht in der 7. Klasse im Mittelpunkt. Die Schüler der 8. Klasse befassen sich mit dem Lebenselixier Wasser aus globaler und persönlicher Sicht. Sie analysieren ihren eigenen Wasserverbrauch und ziehen daraus Schlussfolgerungen für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung. In den Klassen 9 und 10 liegen die Schwerpunkte dann auf den Themen Ökologie und Biodiversität.

In diesem Unterrichtskonzept werden den Jugendlichen mit Hilfe verschiedener Lernmethoden Schlüsselkompetenzen im Umgang mit ihrer Umwelt vermittelt. Durch Kompetenzwiederholung und -zuwachs wird der Entwicklungsprozess jährlich vertieft und erweitert. Das Pädagogenteam bindet außerschulische Lernorte sowie ältere Schüler in seine Arbeit ein und erreicht über problem- und praxisorientierte Fragestellungen eine hohe Motivation der Schüler. Über den Austausch mit Schulen der Region hat sich zudem gezeigt, dass das Konzept auf andere Schulformen übertragbar ist.

BEST PRACTICE

WENN ICH GROSS BIN ... AKTIV FÜRS BERUFS- LEBEN LERNEN!

An der Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen haben Pädagogen unterschiedlicher Fächer in einer Arbeitsgruppe das Konzept „Interkulturelle Berufsorientierung“ entwickelt. Ziel ist, die beruflichen Zukunftschancen der Schüler durch eine Stärkung ihrer fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen zu erhöhen. Einbezogen wurde dabei, dass 68 Prozent der Schüler der Hauptschule einen Migrationshintergrund haben.

Ab der 5. Klasse finden die Schüler in Projekten wie „Unternehmer in der Schule“ oder der „TalenteWerkstatt“ ihre Stärken heraus und lernen Berufsbilder kennen. Über feste Stundenplanbestandteile werden sie vertieft auf das Berufsleben vorbereitet: Schüler der Klasse 9 verbringen einen Tag pro Woche in einem Betrieb, und in der 8. Klasse erlernen die Schüler einen Tag pro Woche an der

Berufsschule verschiedene Berufspraktiken. Herausforderungen begegnen die Pädagogen aktiv. So werden Eltern durch Hausbesuche und (fremdsprachige) Informationsveranstaltungen aktiv einbezogen. Und auch außerschulische Akteure werden eingebunden: Vereine und Religionsvertreter, heimische Betriebe, die Arbeitsagentur sowie Schulen der Region. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe sind im regionalen Netzwerk der Berufsorientierung aktiv.



Die Arbeitsgruppe der Philipp-Reis-Schule wurde mit dem Deutschen Lehrerprijs 2011 ausgezeichnet: www.lehrerprijs.de

Die Jury urteilt: „Das Engagement der Lehrkräfte ist bewundernswert und beispielhaft. Sämtliche Kriterien des Wettbewerbs werden in vollem Umfang erfüllt.“

❖ KATEGORIE 1

INNOVATIVER UNTERRICHT: WAS BEDEUTET DAS?

- Steigerung der Motivation und Eigenverantwortung der Schüler: Lernen Ihre Schüler gern und eigenständig? Übertragen Sie Ihren Schülern Stück für Stück Verantwortung für ihr Lernen und beziehen Sie sie in die Themenwahl ein!
- Förderung der Teamfähigkeit und Verantwortung für die Klasse: Teamplayer oder Einzelkämpfer? Fördern Sie soziale Kompetenzen, indem Sie gemeinsam im Klassenverbund aktiv sind, Diskussionen führen und in Gruppen lernen!
- Bezug zum Alltag der Jugendlichen: Für welche Themen interessieren sich Ihre Schüler? Welche Medien nutzen sie? Finden Sie heraus, was Ihre Schüler beschäftigt!
- Nachhaltiger, erfassbarer Lernfortschritt: Lernen Ihre Schüler fürs Leben? Trainieren und vertiefen Sie Kompetenzen und Wissen, greifen Sie Themen immer wieder auf und stellen Sie Bezüge her!
- Lehrplanorientiertes, übertragbares Unterrichtskonzept: Ist Ihr Konzept an den Lehrplan angebunden und können Kollegen es umsetzen? Suchen Sie den Austausch mit Kollegen, Schulleitung und Schulen Ihrer Region!
- Fächer- und themenverbindender Unterricht: Bio ist Bio und Deutsch ist Deutsch? Sprechen Sie mit Kollegen und überlegen Sie gemeinsam, wie ein Thema von unterschiedlichen Fachseiten aus bearbeitet werden kann!
- Synergieeffekte durch Teamarbeit nutzen: Gibt es in Ihrem Kollegium einen Austausch guter Unterrichtspraxis? Fördern Sie sich gegenseitig und machen Sie Ihren guten Unterricht auch anderen zugänglich!

Zukunftswerkstatt oder Gruppenarbeit, Lernen über Fächergrenzen hinaus, neue Medien oder außerschulische Lernorte – innovativer Unterricht kann ganz unterschiedlich gestaltet werden. Anhand dieser sieben Kriterien bewertet die Jury des Deutschen Lehrerprijs Ihr Unterrichtskonzept.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Nennung mehrerer Personen (z. B. Schüler, Lehrer) durchgehend die männliche Form benutzt. In diesen Fällen sind natürlich auch immer Mädchen und Frauen gemeint.

SO GEHT'S!

❖ KATEGORIE 1 / LEHRER: UNTERRICHT INNOVATIV*

„Wir brauchen Lehrerinnen und Lehrer mit Leidenschaft“, betonte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in ihrer Rede zum Deutschen Lehrpreis 2011. Mit innovativen Ideen und großem Engagement arbeiten Lehrerinnen und Lehrer täglich an der Schule der Zukunft; sie vermitteln dabei nicht nur Wissen, sondern begleiten und unterstützen ihre Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einer eigenständigen Persönlichkeit, die den gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit gewachsen ist. Dank des großen persönlichen Einsatzes vieler Lehrkräfte sind fächerverbindender Unterricht und die Arbeit im Team mit einer hohen Schülerbeteiligung in vielen Klassenzimmern zum Alltag geworden. Dieses hohe Engagement ist weder aus der Gesellschaft noch aus dem Leben jedes einzelnen Schülers wegzudenken: Schule prägt für das Leben.

Was?

Der „Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die öffentliche Wertschätzung des Lehrerberufs zu steigern; denn für ihre wichtige Aufgabe benötigen Lehrerinnen und Lehrer Unterstützung und Anerkennung. Ein weiteres Ziel des Deutschen Lehrpreises ist, diese Begeisterung weiterzugeben und über die Verbreitung innovativer Unterrichtskonzepte zur Nachahmung anzuregen.

Die Gewinner reisen im November 2012 zur feierlichen Preisverleihung nach Berlin. In der Kategorie 1 „Lehrer: Unterricht innovativ“ sind Geldpreise im Gesamtwert von 13.000 Euro zu gewinnen. In den Bereichen Integration und Elterneinbindung werden weitere Sonderpreise vergeben. Auch 2012 werden wieder Preisträger bei der Tagung der Nobelpreisträger in Lindau dabei sein.

Wie?

Bei der Bewertung der Konzepte achtet die Jury auf die sieben Merkmale innovativen Unterrichts. Je stärker die einzelnen Merkmale ausgeprägt sind, umso günstiger ist dies für den Erfolg im Wettbewerb:

- Steigerung der Motivation, Eigentätigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- Förderung der Teamfähigkeit und Verantwortung für die Klassen
- Bezug zum Alltag der Jugendlichen
- nachhaltiger, erfassbarer Lernfortschritt
- fachwissenschaftlich und schulpädagogisch fundiertes Unterrichtskonzept, lehrplanorientiert und übertragbar
- fächer- und themenverbindender Unterricht
- durch Teamarbeit werden Synergieeffekte gefördert

Wer?

Sind Sie Lehrerin oder Lehrer an einer deutschen Schule im Sekundarbereich (ab Klasse 5)? Sie konzipieren Unterrichtsmodelle für die Schule der Zukunft und wollen mit Ihren innovativen Unterrichtsideen an die Öffentlichkeit treten? Dann melden Sie sich und Ihr Team mit Ihrem Unterrichtskonzept beim „Deutschen Lehrpreis – Unterricht innovativ“ an und tragen Sie mit Ihren Ideen zur Breitenwirkung von gutem Unterricht bei. Kennen Sie Kollegen, die ebenfalls innovativ unterrichten? Dann machen Sie sie doch auf den Deutschen Lehrpreis aufmerksam: www.lehrerpreis.de/empfehlen

Wann?

bis 2. Mai 2012: Bitte melden Sie sich und Ihr Team online auf www.lehrerpreis.de an. Sie erhalten dann die ausführlichen Wettbewerbsunterlagen.

bis 18. Juni 2012: Reichen Sie bitte Ihre Wettbewerbsunterlagen beim Projektbüro ein:
Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ
c/o Deutscher Philologenverband
Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin

Herbst 2012: Die hochkarätig besetzte Jury aus Kultusministern, Wissenschaftlern, Pädagogen und Schülervertretern begutachtet Ihre Unterrichtsprojekte.

November 2012: Die Gewinner reisen zur feierlichen Preisverleihung nach Berlin.

Besuchen Sie uns unter www.lehrerpreis.de

❖ Kategorie 1 / Lehrer: Unterricht innovativ

*In Kategorie 2 nominieren Schüler ihre Lehrerinnen und Lehrer.